

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
I. Zeitsymptome	
Zwischen Angst und Faszination: der Bau der Bombe	19
Die zerstörerische Macht des Kapitalismus	28
Die rassenhygienische Utopie	35
<i>Ein Mythos wird bemüht</i> 38	
<i>Die Ingenieure des Lebens</i> 40	
Eine Entdeckung erschließt neue Möglichkeiten	42
<i>Die neue Ethik</i> 44	
<i>Die Sozialisierung des menschlichen Körpers</i> 47	
Eine Variante der Gen-Forschung	50
Das Morden, um das Volk zu verbessern	54
Versuch einer Symptomatologie	58
Ein erster Begriff vom Bösen	64
II. Versuch einer Annäherung an das Problem	
des sich verwandelnden Bewusstseins	
Dreitausend Jahre Geschichte sind zu überschauen	71
Die Krise des modernen Bewusstseins	75
Hans Jonas' Ringen mit dem Menetekel Auschwitz	83
Die Aufklärung des modernen Bewusstseins über sich selbst – die notwendige Wendung im Geistesleben	88
III. Forschungsergebnisse der Geisteswissenschaft zum Problem des Bösen	
Erste Orientierung. Das Böse als Weltkraft	103
Eine erste Charakteristik des Wesens der Widersachermächte.	
Luzifer und Ahriman	112
Eine Charakteristik der Widersachermächte aus anderer Sicht	120
Die Fruchtbarkeit eines dreifachen Weltprinzips	130
Von der Schwierigkeit, die Existenz geistiger Wesen anzuerkennen	134
Die Tätigkeit geistiger Wesen im Laufe der Evolution der Menschheit	139

Das Auftreten Ahrimans	148
Eine bemerkenswerte Technik, die Evolution voranzutreiben	154
Liebe, Weisheit, Macht	165
Wie wirkt der Christus im Laufe der Erdentwicklung bis zum Mysterium von Golgatha?.....	172
Erweiterung der Gesichtspunkte	186
Die dritte Widersachermacht – die Asuras	204
Sorat, der Feind des Christus-Impulses	210
 IV. Die luciferische Verführung	
Die Unzulänglichkeit der an der Sinneswelt gebildeten Vorstellungen für die Auffassung geistiger Vorgänge: der Paradiesemensch	217
Was geschah mit dem Menschen bei der luciferischen Verführung?	222
Aphoristische Bemerkungen zum Vortrag vom 29. Dezember 1911	237
 V. Topografie der Verschiebungen	
Höheres und niederes Ich	243
Die Fesselung des höheren Ich durch die Triebnatur des niederen Ich	248
Das Wirken der Widersachermächte in den Lebensprozessen	254
Das Einwirken der Widersachermächte bei der Gestaltung der Sinnesorganisation	261
Die Tore der Geburt und des Todes werden für das Bewusstsein geschlossen	275
Das Wirken der Widersachermächte im nachtodlichen Leben	280
Reinkarnation und Karma – Hilfen für die menschliche Entwicklung	286
 VI. Eine ungewöhnliche Menschenkunde	
Aphoristisches über die Entwicklung geistiger Wesen	297
Im Menschen begegnen sich zwei grundverschiedene Entwicklungsströmungen	303
Im Willen sich selbst ergreifen	313
Wie stehen Luzifer und Ahriman zum oberen und zum unteren Menschen? 318	
Konkrete Entwicklungsimpulse aus der Welt der Geister der Form	323
Die Diskrepanz zwischen Intellekt und Moral	343

VII. Ein spezieller Schulungsweg	
Grundlagen	355
<i>Die atmende Wahrnehmung</i> 355	
<i>Die Naturwissenschaft als wichtiger fortschrittlicher Impuls</i> 357	
<i>Der neue Yoga-Wille</i> 362	
Das Staunen	366
Die Devotion	371
Sich im weisheitsvollen Einklang mit den Weltgesetzen fühlen	378
Die Ergebung	389
Die Verantwortung beim Bilden der Gedanken	394
VIII. Wege zu einer imaginativen Erkenntnis	
Das Mysterium der Erkenntnis	403
Die Bedeutung der Kunst für ein gesteigertes Weltverhältnis	410
Charakteristik des imaginativen Bewusstseins	418
Ein Zeitsymptom: die Lockerung des Geistig-Seelischen vom Leib	425
IX. Weitere Ausblicke zum Wirken der Widersachermächte	
Vom Ursprung der Widersachermächte	437
Die drei Kampffelder zwischen Luzifer und Ahriman und den regulären Geistern	445
Wie finde ich ein produktives Verhältnis zu den Widersachermächten?	455
Anmerkungen	459